Jahresbericht

der

Musikschule der Stadt Sankt Augustin

2015

Einleitung

2015 war für die Musikschule das Jahr der „besonderen Wettbewerbserfolge“.

Beim **Deutschen Ballettwettbewerb** auf Bundesebene, der in Fürstenfeldbruck ausgetragen wurde, überzeugte die 8-jährige **Louisa Linnemann** mit ihrem Vortrag die dreiköpfige international ausgewählte Fachjury. Als beste deutsche Teilnehmerin in der Kategorie Modern Jazz qualifizierte sie sich für die Teilnahme am **Dance World Cup**[1], der vom 27.06. - 4.07. in Bukarest stattfand. Louisa Linnemann wird in der Ballettabteilung der Musikschule von Gabriela Henze unterrichtet.

Die Voraussetzung zur Teilnahme am Deutschen Ballettwettbewerb erreichte Louisa Linnemann durch einen 1. Platz in der Kategorie Mini-Solo-Modern beim Regionalwettbewerb in Solingen. Nur die besten Tänzer der Regionalwettbewerbe werden zum Deutschen Ballettwettbewerb überhaupt zugelassen.

Am 10.03.2015 wurde in der Lokalzeit Bonn (WDR) ein Bericht über Louisa Linnemann und ihre Balletterfolge gesendet.

*[1] *Der Dance World Cup ist der bekannteste internationale Tanzwettbewerb für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre. Er findet jedes Jahr in einem anderen Land statt. Teilnahmeberechtigt sind Schüler von Ballettschulen, Tanzschulen oder Vereinen, die sich über einen Tanzwettbewerb in ihrem Land qualifiziert haben. Derzeit gibt es in 30 Ländern offizielle Qualifikationswettbewerbe. Am World Cup nehmen 3000 Kinder und Jugendliche teil. Für Teilnehmer aus Deutschland ist der deutsche Ballettwettbewerb mit seinen fünf Regionalwettbewerben der Qualifikationswettbewerb.*

Mit dem Kammerorchester **Stringendo** (Foto) und dem Nachwuchskammerorchester **Stringendino**, unter der Leitung von Christiane Kraus, war die Musikschule erfolgreich beim **9. Landes-Orchesterwettbewerb Nordrhein-Westfalen 2015**[2] vertreten.

Aufgrund der sorgfältigen Vorbereitung, mit vielen Sonderproben, Wochenendproben in der Jugendherberge und zahlreichen öffentlichen Auftritten, erreichte das Kammerorchester Stringendo 24 Punkte und damit die Bewertung „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen". Das Ensemble wurde außerdem zum **Deutschen Orchesterwettbewerb 2016***[3] weitergeleitet. Das Nachwuchskammerorchester Stringendino erzielte 17,5 Punkte, was zu der Bewertung „mit gutem Erfolg teilgenommen" führte.

Insgesamt nahmen 46 Orchester und Ensembles aus ganz Nordrhein-Westfalen am diesjährigen Landes-Orchesterwettbewerb, der am 26. und 27. September in Duisburg ausgetragen wurde, teil. Veranstalter ist der Landesmusikrat NRW.

Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, durch Leistungsvergleich die Qualität des Musizierens der Laienorchester in Nordrhein-Westfalen sichtbar zu machen und anzuheben. Die Orchester sollen zur Weiterentwicklung ihres Musizierstils angeregt werden. Gemeinschaftliches Musizieren in einem Orchester vereint das intensive Bemühen um ein gemeinsames musikalisches Ziel und das Einbringen individuellen Könnens in einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

2 *Der **Landes-Orchesterwettbewerb** ist Auswahlwettbewerb für den **Deutschen Orchesterwettbewerb** und wird gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport.*

3 *Der **Deutsche Orchesterwettbewerb** ist eine Förderungsmaßnahme für das instrumentale Laienmusizieren und richtet sich an Laienorchester unterschiedlicher Besetzungen. 2016 findet der Wettbewerb vom 30. April bis zum 8. Mai in Ulm statt. Der Wettbewerb hat die Aufgabe, durch Leistungsvergleiche die Qualität des Musizierens deutscher Laienorchester darzustellen. Besonderes Gewicht wird auf die Begegnung der Orchester und auf die Dokumentation kultureller Vielfalt gelegt.*

Im Rahmen der **Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen** startete nach den Herbstferien ein gemeinsames Projekt mit der **Gesamtschule.**

Alle vier Klassen der Jahrgangstufe 5 werden ein ganzes Schuljahr nach dem Modell **Instrumentenkarussell** unterrichtet. Dabei werden in der jeweils 1. bis 2. Stunde eines Blocks die Instrumentengruppen zunächst theoretisch vom Musik-Fachlehrer der Gesamtschule erläutert (Aufbau, Funktionsweise, Entwicklung). In der 3.Stunde wird dann das Instrument von einem Lehrer der Musikschule vorgestellt und zum Ausprobieren bereitgestellt.

Am Tag der offenen Tür, den die Gesamtschule am 05. November 2015 durchführte, war die Musikschule mit einem Infostand vertreten. Gemeinsam mit vier Schülern aus den am Projekt teilnehmenden Klassen konnten anhand von Fotos und Berichten die ersten Ergebnisse präsentiert werden.

1. Kooperationen

Eine aktuelle, bedeutende Aufgabe sieht die Musikschule nach wie vor darin, die **Kooperation** mit Partnern wie Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen und sozialen Einrichtungen zu stärken und eine bessere **Vernetzung** untereinander zu erreichen.

Die Veränderung der Schullandschaft der allgemeinbildenden Schulen wirkt sich, wie auch bei allen anderen Anbietern im Nachmittagsbereich, z.B. den Sportvereinen, auf die Musikschularbeit aus. Die Schüler haben weniger Freizeit zur Verfügung, in denen sie ihren Hobbys nachgehen können. Dies hat unter anderem einen erheblichen Einfluss auf:

- die Unterrichtsorganisation, bedingt durch fehlende zeitliche Flexibilität bei der Einteilung in den Unterricht, was vor allem bei der Zusammensetzung von Gruppen problematisch ist.

- die Wahrnehmung von Zusatzterminen, die bei der Teilnahme an Wettbewerben, Vorspielen, Veranstaltungen und Workshops anfallen.

Wenn auch der Rückgang der Schülerzahlen im Kernbereich (Instrumentalunterricht) verglichen mit dem Schuljahr 2014 mit 3,5 % (-30 Schüler) sehr moderat ausgefallen ist und wir weiterhin steigende Schülerzahlen in der musikalischen Früherziehung und im Ballett verzeichnen, ergibt sich durch **Kooperationen zwischen Musikschule und allgemeinbildender Schule** eine Chance neue Schüler zu gewinnen.

Mit dem Angebot vor Ort können die Schüler zur Ausübung von Musik und zum gemeinsamen Musizieren angeleitet werden, ohne dass für sie ein zusätzlicher Fahraufwand anfällt. Außerdem ergibt sich die Chance, Interessierte anzusprechen, die sich sonst nicht zur Musikschule angemeldet hätten.

Kooperation mit Kindertageseinrichtungen

Die musikalische Früherziehung **MFE** bietet Kindern den ersten Zugang zur Musik und damit auch den ersten Kontakt zur Musikschule. Sprech- und Reimspiele, neue und bekannte Lieder, erstes Musizieren auf Orff-Instrumenten, Bewegungsspiele und Tänze sind Elemente dieses Unterrichtsangebotes.

Aufgrund von Eltern-Nachfragen führt die Musikschule **MFE** Kurse in den Kindertageseinrichtungen **Am Park** und **Die Schatzinsel** in Niederpleis und im **Haus Lauterbach** in Birlinghoven durch.

Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen

Das Thema „**Kooperation mit der allgemeinbildenden Schule**“ hat, vor allem durch die Einrichtung von offenen Ganztagesschulen und G 8, an Bedeutung gewonnen. Von den neun Grundschulen in Sankt Augustin werden sieben als Offene Ganztagsschulen geführt.

Mittlerweile erteilt die Musikschule an vier Grundschulen, der OGGS **Am Pleiser Wald**, der OGS **Hangelar**, der KGS **Buisdorf**, und der KGS **Meindorf** Unterricht in den Fächern Klavier, Keyboard, Gitarre und Blockflöte. Weitere Angebote sind in Planung.

Neben regelmäßig stattfindenden Instrumentenvorführungen „vor Ort“ unterstützt die Musikschule Aufführungen der Schulen.

Kooperation mit sozialen Einrichtungen
siehe Kapitel „Inklusiver Auftrag der Musikschule“

2. Förderung von individuellen Begabungen

Teilnahme an Wettbewerben

Ein wichtiges Aufgabenfeld der Musikschularbeit ist die Förderung von begabten jungen Menschen. Hierzu zählt unter anderem die Vorbereitung und Teilnahme an Wettbewerben.

In erster Linie bieten sich in unserer Region die Teilnahme an zwei Wettbewerben an:

Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis
und der Regionalwettbewerb **Jugend musiziert**.

Hier sind unsere Schülerinnen und Schüler Jahr für Jahr mit zahlreichen Meldungen beteiligt und erzielen stets hervorragende Ergebnisse.

Der von der Kreissparkasse Köln gesponserte Wettbewerb **Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis** dient zum einen als „Orientierungswettbewerb“ für den Bundeswettbewerb **Jugend musiziert**, bietet aber zusätzlich Ensembles und Instrumenten, die bei **Jugend musiziert** nicht berücksichtigt werden, die Möglichkeit einer Wettbewerbsteilnahme. An diesem Wettbewerb nahmen 2015 59 Schüler der Musikschule teil.

Jugend musiziert wird zunächst auf **Regionalebene** ausgetragen. Hier war die Musikschule mit 30 Schülern vertreten. Davon wurden 3 aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen zum **Landeswettbewerb**, der nächsten Stufe des Wettbewerbs, weitergeleitet.

In der Kategorie **Duo Streicher** / **Klavier**, erzielten **Annika Bolte** / **Chiara Krisam,** Violinen, und **Ciara Borgards**, Klavier in der Altersgruppe IV mit 21 Punkten einen 2. Preis. Die jungen Künstlerinnen werden von Christiane Kraus und Julia Keuter unterrichtet.

Studienvorbereitende Ausbildung

Eine weitere Möglichkeit der Begabtenförderung, neben dem **Einzelunterricht** und der **Teilnahme an Konzerten** und **Wettbewerben**, bietet die **SVA-Abteilung** (Studienvorbereitende Ausbildung).

In dieser Abteilung werden die Musiker auf ein späteres Musikstudium vorbereitet.

In einer Aufnahmeprüfung müssen die Bewerberinnen und Bewerber Fähigkeiten nachweisen, die bei entsprechender Förderung eine Zulassung zu einem Musikstudium erwarten lassen.

Neben dem 45minütigen Einzelunterricht im Hauptfach erhalten die Mitglieder dieser Abteilung 30minütigen kostenlosen Einzelunterricht in einem instrumentalen Nebenfach und ebenso kostenfreien Unterricht in Theorie und Gehörbildung. Zwischenprüfungen, die zweimal im Jahr stattfinden, sowie die Teilnahme an Schülerkonzerten gewährleisten eine regelmäßige Leistungsüberprüfung und sind für die Schüler der Studienvorbereitenden Ausbildung verbindlich.

Dieses Angebot, das 2015 14 Schülerinnen und Schüler der Musikschule in Anspruch nahmen, wird durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

Zwei Mitglieder der SVA-Abteilung konnten nach bestandenen Aufnahmeprüfungen im Wintersemester 2015/16 ein Musikstudium beginnen:

- Jan Alexander, mit dem Bachelor Studiengang: Jazz (Hauptfächer Klavier und Komposition) an der Folkwang Universität in Essen.

- Nils Teske, mit dem Bachelor Studiengang: Jazz und Populäre Musik (Hauptfach Schlagzeug) an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz.

3. Inklusiver Auftrag der Musikschule

Die musikpädagogische **Arbeit mit Menschen mit Behinderungen** stellt ein besonderes Angebot der Musikschule dar.

Schon seit 1981 bietet die Musikschule hier eine Möglichkeit, die behinderte und nicht behinderte Teilnehmer zum gemeinsamen Musizieren einlädt. Mit ihrem Angebot will die Musikschule Berührungsängste abbauen und die Schüler in ihrer persönlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung unterstützen und fördern. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur vollständigen gesellschaftlichen Inklusion.

Aufgrund der unterschiedlichen Art und Schwere der Behinderungen liegt es in der Natur der Sache, dass der Unterricht sich an den individuellen Möglichkeiten des Schülers orientiert und somit eine über das normale Maß hinausgehende Differenzierung erfordert. Ziel ist das **gemeinsame sowie das individuelle Musizieren**. Die Arbeit in integrativen Gruppen steht hierbei gleichberechtigt neben behindertenspezifischem Einzel- und Gruppenunterricht. Der Unterricht ist Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft.

Die Musikschule war mit diesem Angebot vor 35 Jahren ihrer Zeit voraus. Erst am 12. Mai 2000 verabschiedete der Verband deutscher Musikschulen (VdM) eine „Empfehlung für die Arbeit mit Behinderten an Musikschulen"**.** Darin forderte er die Musikschulen und ihre Träger auf, den Musikunterricht für Menschen mit Behinderungen engagiert zu fördern.

2015 wurden insgesamt 67 (Vorjahr 62) Menschen mit Behinderungen in den Fächern Musikalische Früherziehung und Grundausbildung, Eltern und Kind Gruppe, Chor, Ensemblespiel, Ballett, Klavier, Cello, Schlagzeug, Saxofon, Akkordeon, Keyboard und Blockflöte unterrichtet.

Die Musikschule arbeitet eng mit der **Heinrich-Hanselmann-Schule** und mit dem **Haus Erlengrund** in Sankt Augustin-Mülldorf zusammen. Weitere Kooperationen bestehen mit den Wohnheimen **Karren e.V.**, **Wellenstraße**, **Hephatha** in Sankt Augustin und Siegburg und **Neues Leben** in Hennef.

Im Rahmen der Landesförderung wird das Angebot „Arbeit mit Menschen mit Behinderungen“ finanziell gefördert.

Einen weiteren Beitrag zur **Integration** leistet die Musikschule, indem sie Kindern aus sozial schwachen Familien den Besuch der Musikschule durch umfangreiche **Gebührenermäßigungen** ermöglicht.

Schüler aus Familien mit drei und mehr Kindern erhalten eine Gebührenermäßigung von 10%. Dieser Nachlass wurde im vergangenen Jahr 130 (Vorjahr 146) Personen gewährt.

50% Ermäßigung erhalten Inhaber einer JuLeiCard. Dies wurde von 4 Personen (Vorjahr 2) in Anspruch genommen. Die gleiche Ermäßigung wird Inhabern der Ehrenamtskarte NRW gewährt. Diese Vergünstigung erhielten 4 Personen (Vorjahr 3).

Für Menschen, die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB erhalten, ist der Musikschulunterricht kostenfrei. Die Musikschule ermöglichte im vergangenen Jahr 28 (Vorjahr 47) Personen die Unterrichtsteilnahme ohne Zahlung von Unterrichtsgebühren.

Seit 2011 erhalten Familien mit geringem Einkommen im Rahmen des **Bildungs- und Teilhabepakets** Zuschüsse in Höhe von 10 Euro monatlich für den Besuch des Musikschulunterrichts an einer Musikschule. Dieser Zuschuss wurde im Jahr 2015 von 17 (Vorjahr 15) Familien beantragt.

4. Veranstaltungen

Konzerte und Veranstaltungen bilden eine wichtige und unverzichtbare Ergänzung der musikpädagogischen Arbeit. Hier erfahren die Schüler, dass Unterricht und entsprechendes zeitaufwendiges Üben zu einem Ergebnis führt, zu einem **gemeinsamen** Musikerlebnis.

Veranstaltungen bieten außerdem die Möglichkeit, sich ein Bild von der Leistung und dem Profil der Musikschule zu machen und sie als Einrichtung wahrzunehmen.
Sie stärken und formen das Bild der Musikschule in der Öffentlichkeit.

Nicht zuletzt stellen die zahlreichen Veranstaltungen eine Ergänzung und Bereicherung des städtischen Kulturangebots dar.

Hierzu zählen:

- Veranstaltungen der Musikalischen Früherziehung MFE
Kinder spielen für Kinder

- Ballettveranstaltungen

Die Ballettveranstaltungen der Musikschule werden aufgrund der notwendigen umfangreichen Vorbereitungen und des organisatorischen Aufwandes, vor allem im pädagogischen Bereich, alle zwei Jahre durchgeführt. Die nächste Ballettveranstaltung mit dem Titel **Karneval der Tiere und Anderes...** ist für den 23. und 24.04.2016 in der Aula des Rhein-Sieg-Gymnasiums geplant.

In dieser Vorstellung zeigen Schülerinnen der Ballettabteilung der Musikschule den "Karneval der Tiere" zu der Musik von Camille Saint-Saëns sowie weitere Choreographien und Tänze.

- Schülerkonzerte und Schülervorspiele

Diese haben als Ergänzung des Unterrichts einen hohen pädagogischen und sozialen Stellenwert und ermöglichen einen Einblick in die geleistete Arbeit der Ballett-, Gesang- und Instrumentalklassen. Zudem bietet sich hier die Möglichkeit, die erarbeiteten Werke der Öffentlichkeit vorzustellen.

- Lehrerkonzerte

Mit **Musikschullehrer in Concert** ist 1998 eine attraktive Konzertreihe eingerichtet worden, die den Musikschullehrern eine zusätzliche Möglichkeit der Präsentation eröffnet und den Interessenten das künstlerische Betätigungsfeld der an der Musikschule angestellten Lehrkräfte vorstellt.

- Live im Forum

Die Veranstaltungsreihe Live im Forum wurde 2003 ins Leben gerufen. Hiermit unterstützt die Musikschule die örtliche Musikszene und bietet Musikern aus den Bereichen Jazz-, Rock- und Popmusik eine attraktive Auftrittsmöglichkeit.

- Externe Veranstaltungen

Zu erwähnen sind die Mitwirkung an Schulfesten und sonstigen Veranstaltungen der allgemeinbildenden Schulen und sozialen Einrichtungen in Sankt Augustin, Ausstellungseröffnungen, Veranstaltungen der Verwaltung und Politik.

5. Internationale Kontakte der Musikschule

Partnerschaftliche Beziehungen
der Musikschulen Sankt Augustin und Szentes

Im Rahmen der 10-Jahresfeier der Städtepartnerschaft zwischen Sankt Augustin und Szentes besuchte uns vom 24. bis zum 27. April eine Abordnung der Musikschule aus Szentes mit 15 Personen, darunter der Schulleiter Mihály Béla. Alle Gäste konnten in Familien untergebracht werden.

Am Freitag fand im Haus Menden ein „Ungarisches Konzert“ mit Schülern und Lehrern beider Musikschulen statt. Der Höhepunkt des Besuches war - neben zahlreichen anderen musikalischen Aktivitäten, so bei der Eröffnung der Wirtschaftsbühne, der Beteiligung am Ungarischen Abend, der musikalischen Umrahmung im Anschluss an die feierliche Benennung der Szentes-Brücke - die musikalische Gestaltung des Festaktes, der in der Aula der Steyler Missionare stattfand. Auf dem Programm stand das Klavierkonzert in A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart, gespielt von dem Kammerorchester Stringendo. Als Solist wirkte der erst 16jährige Pianist Balázs Ráfi.

Trotz der Kürze der Zeit und des vollen Terminkalenders fanden die Gäste noch Zeit für private Ausflüge mit den Gastfamilien.

Zusammen mit Vertretern der Politik, Mitarbeitern der Stadtverwaltung und dem 1. Jugend-Tambour-Corps Menden reiste das Kammerorchester Stringendo mit der Leiterin Christiane Kraus im Juni zu einem Gegenbesuch nach Szentes. Vom 4. bis zum 7. Juni fand hier das Kulturfestival statt. Höhepunkt der Reise war das gemeinsame Konzert der Musikschulen. Auch hier konnte Balázs Ráfi zusammen mit dem Kammerorchester Stringendo die Zuschauer begeistern.

Ergänzend ein Reisebericht der Ensembleleiterin Frau Kraus:

Zum wiederholten Mal war ein Ensemble der Musikschule nach Szentes eingeladen, um sich an dem dort stattfindenden Kulturfestival zu beteiligen. Im Jahr 2015 durfte Stringendo fahren, und alle Mitglieder freuten sich auf diese gemeinsame Unternehmung.

Die Fahrt begann am Mittwoch um 22.00 Uhr mit dem Bus. Mit an Bord war das Jugend-Tambour-Corps Menden. Die Fahrt gestaltete sich als sehr harmonisch, und so wurden wir am Donnerstag gegen Mittag in der Musikschule Szentes begrüßt und empfangen – und, wie auch in der Vergangenheit, großzügig mit Essen und Trinken versorgt. Die Jugendlichen wurden in Familien verteilt, und wie immer, war jeder davon überzeugt, die netteste aller Gastfamilien abbekommen zu haben.

Das Orchester traf sich erst am Freitagmorgen wieder in der Musikschule, aber ich möchte noch von dem Abend berichten, an dem eine befreundete Familie mich und einige Gastfamilien zu einem üppigen Grillfest eingeladen haben.

Die Jugendlichen spielten, nachdem sie sich ausreichend gestärkt hatten, gemeinsam Basketball, die sehr viel jüngeren Gastgeschwister wurden gleichberechtigt einbezogen. Und dann kam der schönste Moment des Tages: es war ziemlich still geworden, nur ab und an hörte man Gelächter aus der Ferne; und da saßen sie, trotz aller sprachlichen Differenzen, in einem riesigen Kreis auf der Wiese in der Dämmerung, ein so harmonisches Bild, dass es mir sehr wichtig ist, es hier zu erwähnen.

Am nächsten Tag fand die Generalprobe für das am Abend geplante Konzert statt. Mit großem Hallo wurde der 16jährige Pianist Balázs begrüßt, mit dem wir noch einmal das Klavierkonzert von Mozart aufführen wollten, das anlässlich der Feierstunde zum 10jährigen Bestehen der Partnerschaft in Sankt Augustin aufgeführt worden war.

Abends erfolgte dann die zweite Aufführung als Abschluss des Konzertes, bei dem Stringendo die „4 Jahreszeiten“ von Vivaldi spielte. Der Beifall nach dem Konzert war enorm, und zufrieden gingen wir alle zu dem Empfang, für den die Ungarn ein großes Buffet gezaubert hatten.

Am Samstag trafen wir uns, um zum 40 km entfernten Arboretum zu fahren. Doch vorher gab es noch eine kleine Überraschung: Die Konzertmeisterin von Stringendo hatte Geburtstag und wurde mit einem Ständchen des Tambourcorps begrüßt.

Der Aufenthalt im Arboretum dauerte einige Stunden. Es war wunderschön, sich bei der Hitze im Schatten der riesigen Bäume aufhalten zu dürfen. Anschließend fuhren wir eine lange Strecke mit dem Schiff auf einem kleineren Fluss in der Nähe.

Nachmittags gab es dann die Gala, bei der alle Partnerstädte ihre Abordnungen auf der offenen Bühne auftreten ließen. Auch hier erhielt Stringendo sehr viel Applaus.

Eigentlich wäre dann für Stringendo der Moment des Abschieds gekommen, aber da die anderen Mitreisenden noch einen Auftritt am Sonntag hatten, blieben wir bis Sonntag und fuhren nach einem tränenreichen Abschied von alten und neugewonnene Freunden wieder nach Hause.

Am Montag kamen wir wohlbehalten in Sankt Augustin an und hatten wieder einmal „die schönste aller Orchesterreisen“ (Zitat eines Orchestermitglieds) erfolgreich absolviert.

6. Förderverein der Musikschule

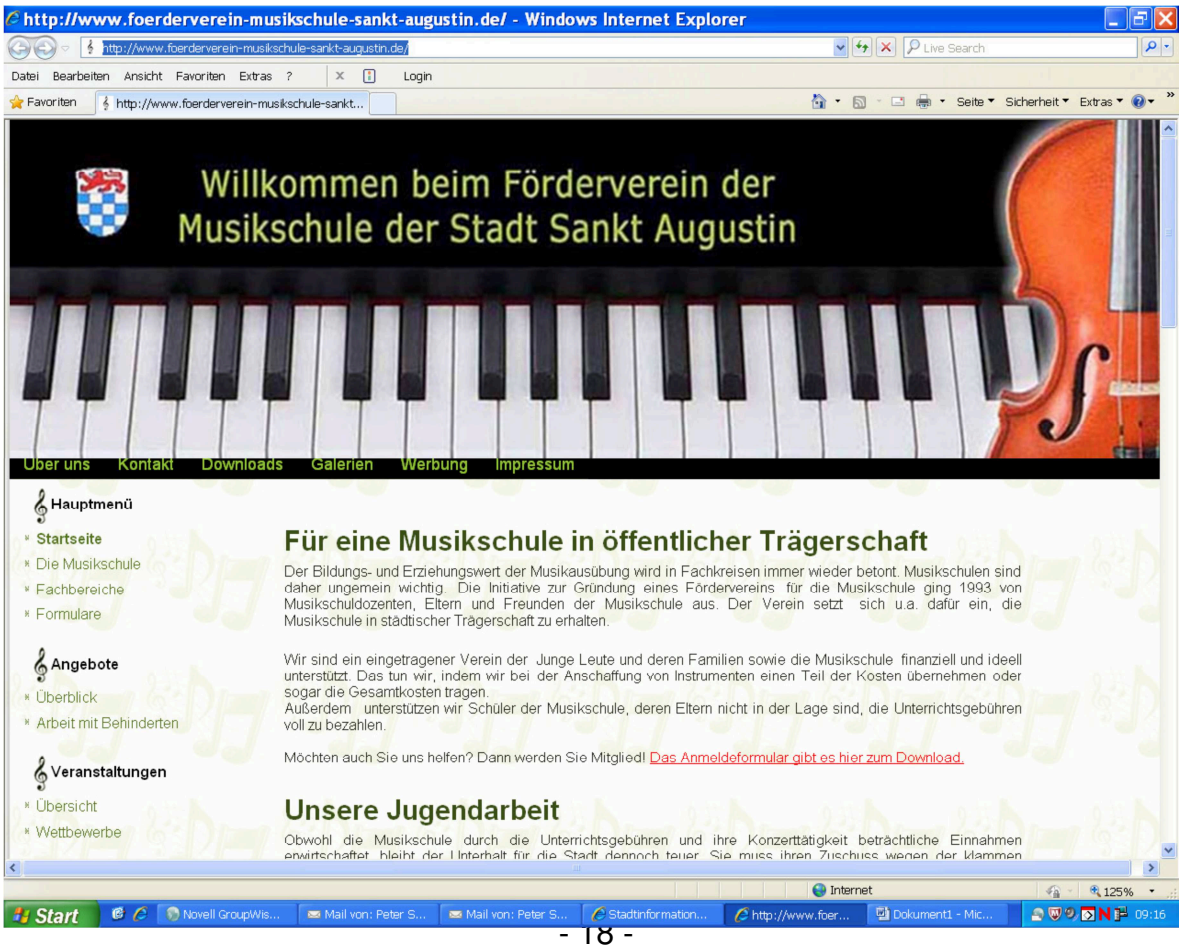
Eine ganz wesentliche Unterstützung erfährt die Musikschule durch die engagierte Arbeit des **Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule der Stadt Sankt Augustin e.V.**

Zu den traditionellen Fördermaßnahmen zählten die Förderung begabter und finanzschwacher Schülerinnen und Schüler. So konnte der Förderverein durch die Bezuschussung oder Übernahme von Unterrichtsgebühren schon viele Schüler der Musikschule fördern.

Außerdem unterstützt der Förderverein die Musikschule bei der **Anschaffung von Instrumenten**. Zahlreiche Leihinstrumente, wie auch Instrumente, die in den Unterrichtsräumen genutzt werden (z.B. Klavier), konnten so in der Vergangenheit mit Hilfe des Fördervereins zusätzlich angeschafft werden.

Durch die **Bewirtung** des Fördervereins werden die Veranstaltungen der Musikschule aufgewertet. So sorgt der **Förderverein** beispielsweise beim **Tag der offenen Tür**, bei **Ballettveranstaltungen** und bei **Konzerten** mit großem Publikumsandrang für das leibliche Wohl der Gäste.

Unter www.foerderverein-musikschule-sankt-augustin.de hat der Förderverein eine attraktive Homepage eingerichtet, die Wissenswertes über die Arbeit des Fördervereins enthält. Zusätzlich werden Informationen über die Musikschule und ihr Aktivitäten angeboten.



7. Produktangaben und Kennzahlen der Musikschule im Haushaltsplan

Produktbeschreibung Produkt 04-04-01 Musikschule

Sankt Augustin

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04-04	Musikschule
Produkt	04-04-01	Musikschule

Produktinformation

Organisationseinheit Fachbereich Kultur und Sport

Kurzbeschreibung Unterrichtung von Gesang-, Tanz- und Instrumentalunterricht in Form von Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht.

Zielgruppen Einwohner/-Innen von Sankt Augustin, Interessenten aus der Region

Auftragsgrundlage Grundlagen städtischer Kulturarbeit.

strategische Ziele Erhalt und Ausbau der Musikschule in städtischer Trägerschaft.

operative Ziele
Ausrichtung auf eine Schülerzahl von mind. 1600.
Einhaltung des festgeschriebenen Zuschussbudgets.
Einbeziehung von Menschen mit Behinderung und von sozial Benachteiligten
Stärkere Nutzung der Erfolge der Musikschule zur Prägung des Stadtimages

Konkrete Maßn.
Angemessener Ausbau des Gruppenunterrichts bis maximal 25 %.
Abbau der Personalkosten durch den Ausbau mit freien Mitarbeitern ohne Stellenabbau, Einstellung von Honorarkräften.
Begabtenförderung. Teilnahme an regionalen und überregionalen Wettbewerben im bisherigen Umfang.

Kennzahlen	Ist Vorvorjahr (2014)	Plan Vorjahr (2015)	Plan lfd. Jahr (2016)	Plan Folgejahr (2017)
Anzahl der Schüler	1.682	1.700	1.700	1.750
Anzahl der Wochenstunden *	612	630	620	630
Aufwendungen je Teilnehmer in EUR	322	275	310	300
Deckungsgrad der Musikschule in %	50,2	55	52	53,5
Preisträger bei Wettbewerben	132	115	100	100

Anmerkungen * Jahreswochenstunden

In der nachfolgenden Statistik ist die Entwicklung im Unterrichtsbereich im Vergleich zum Vorjahr dargestellt. Die Statistik entspricht der Vorgabe des Verbandes deutscher Musikschulen **VdM** und ist für alle Mitgliedschulen verbindlich.

Als **Anlage** sind folgende Übersichten beigefügt:

- **Gesamtschülerzahlen**
- **VdM - Unterrichtsstatistik**
- **Veranstaltungen im Jahr 2015**
- **Bereits durchgeführte und geplante Veranstaltungen 2016**
- **Teilnehmer/innen der Wettbewerbe 2015**
- **Lehrerliste**

Sankt Augustin, den 15.01.2016

Peter Schulte
Leiter der Musikschule

gesehen:

Marcus Lübken, Beigeordneter

9. Gesamtschülerzahl

Die **Gesamtschülerzahl** ergibt sich aus der Addition von:

- Elementarausbildung und der Grundausbildung mit behinderten Menschen
- Instrumentale und vokale Hauptfächer
- Ensemblefächer und Chorgemeinschaften
- Ballett

aus der Unterrichtsstatistik des VdM

	31.12.2014	**31.12.2015**
Elementarausbildung KiTa Schatzinsel*1 Instrumentenkarussell*2 Grundausbildung mit behinderten Menschen	150 37 23 38	154 38 26 35
Instrumentale und vokale Hauptfächer	863	833
Ensemblefächer Chorgemeinschaften	174 88	138 81
Ballett	309	320
Insgesamt:	**1682**	**1625**

*1 *Die Musikschule unterrichtete 2015 in der KiTa Schatzinsel 39 Kinder in 4 Gruppen. Die Schüler werden aus finanztechnischen Gründen im Absatz **Elementarbereich** unter der Rubrik **MFE** als 1 Einheit erfasst (Schülerzahl 1)*

*2 *Im Absatz **Elementarbereich** wird das Fach **Instrumentenkarussell** als eine Einheit erfasst (Schülerzahl 1). Die Teilnehmerzahl des Instrumentenkarussells in der zweiten Schuljahreshälfte betrug 26 Schüler, so dass 25 Schüler hinzugerechnet werden.*

10. VdM - Unterrichtsstatistik

Unterrichtsstatistik (Stichtag: 31.12.15) **11.01.16, Seite 1**

Anzahl Schüler nach Jahrgang

Altersstufe	bis 5 J. Jahrgang 2009 und jünger	6 bis 9 J. Jahrgang 2008 - 2005	10 bis 14 J Jahrgang 2004 - 2000	15 bis 18 J. Jahrgang 1999 - 1996	19 bis 25 J. Jahrgang 1995 - 1989	26 bis 60 J. Jahrgang 1988 - 1954	über 60 J. Jahrgang 1953 und älter	Ohne Altersangabe
Weiblich	186	251	214	73	19	102	53	1
Männlich	90	109	127	49	13	34	28	0
Ohne Angabe	0	0	0	0	0	1	0	1
Gesamt	276	360	341	122	32	137	81	2

Gesamt	1351
davon weiblich	899
davon männlich	450
davon ohne Geschlechtsangabe	2

Ballett

Fach/Lehrkraf	Einzel-unterricht	Gruppe 2 Schüler	Gruppe 3 Schüler	Gruppe 4 Schüler	Gruppe 5 Schüler	Gruppe 6 Schüler	Gruppe 7 Schüler	Gruppe 8 und mehr	Summe der Belegungen	Wöchentl. Ges.-zeit (Min.)
	Anzahl der Belegungen (Anzahl der Gruppen)									
Ballettvorausb.	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	106 (8)	106	360.00
Ballett	0 (0)	0 (0)	9 (3)	0 (0)	5 (1)	12 (2)	14 (2)	143 (14)	183	1320.00
Choreographie	0 (0)	0 (0)	3 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	3	45.00
Jazz-Dance	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	10 (2)	6 (1)	0 (0)	0 (0)	16	225.00
Seniorentanz	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	7 (1)	0 (0)	7	45.00
Step-Tanz	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	5 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	5	45.00
Insgesamt	0 (0)	0 (0)	12 (4)	0 (0)	20 (4)	18 (3)	21 (3)	249 (22)	320 (36)	2040.00
						Jahreswochenstunden (1 Wochenstunde = 45 Minuten)				45.33

Bläser

	Einzel-	Gruppe	Gruppe	Gruppe	Gruppe	Gruppe	Gruppe	Gruppe 8	Summe der	Wöchentl. Ges.-
	Anzahl der Belegungen (Anzahl der Gruppen)									

Unterrichtsstatistik (Stichtag: 31.12.15) **11.01.16, Seite 2**

Fach/Lehrkraf	unterricht	2 Schüler	3 Schüler	4 Schüler	5 Schüler	6 Schüler	7 Schüler	und mehr	Belegungen	zeit (Min.)
Horn	4 (4)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	4	120.00
Posaune	2 (2)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	2	60.00
Trompete	16 (16)	2 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	18	630.00
Insgesamt	22 (22)	2 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	24 (23)	810.00
						Jahreswochenstunden (1 Wochenstunde = 45 Minuten)				18.00

Chorgemeinschaften

Fach/Lehrkraf	Einzel-unterricht	Gruppe 2 Schüler	Gruppe 3 Schüler	Gruppe 4 Schüler	Gruppe 5 Schüler	Gruppe 6 Schüler	Gruppe 7 Schüler	Gruppe 8 und mehr	Summe der Belegungen	Wöchentl. Ges.-zeit (Min.)
	Anzahl der Belegungen (Anzahl der Gruppen)									
Chorgemeinschaft	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	42 (1)	42	90.00
Kinderchor	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	25 (1)	25	45.00
Sängerkreis	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	14 (1)	14	60.00
Insgesamt	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	81 (3)	81 (3)	195.00
						Jahreswochenstunden (1 Wochenstunde = 45 Minuten)				4.33

Elementarbereich

Fach/Lehrkraf	Einzel-unterricht	Gruppe 2 Schüler	Gruppe 3 Schüler	Gruppe 4 Schüler	Gruppe 5 Schüler	Gruppe 6 Schüler	Gruppe 7 Schüler	Gruppe 8 und mehr	Summe der Belegungen	Wöchentl. Ges.-zeit (Min.)
	Anzahl der Belegungen (Anzahl der Gruppen)									
Elementarspielkreis	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	5 (1)	5	45.00
Instrumentenkarussell	1 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	1	45.00
MFE	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	148 (17)	148	765.00
Insgesamt	1 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	153 (18)	154 (19)	855.00
						Jahreswochenstunden (1 Wochenstunde = 45 Minuten)				19.00

Ensembles

Anzahl der Belegungen (Anzahl der Gruppen)

Unterrichtsstatistik (Stichtag: 31.12.15) **11.01.16, Seite 3**

Fach/Lehrkraf	Einzel-unterricht	Gruppe 2 Schüler	Gruppe 3 Schüler	Gruppe 4 Schüler	Gruppe 5 Schüler	Gruppe 6 Schüler	Gruppe 7 Schüler	Gruppe 8 und mehr	Summe der Belegungen	Wöchentl. Ges.-zeit (Min.)
Bläser JSO	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	7 (1)	0 (0)	7	60.00
Bläseraufbauorchester	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	10 (1)	10	90.00
Erwachsenenorchester	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	23 (1)	23	90.00
Kammermusik	0 (0)	2 (1)	3 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	29 (2)	34	247.50
Kinder-Streichorchester	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	34 (2)	34	150.00
Musiktheorie	2 (2)	4 (2)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	6	180.00
Rockband	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	5 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	5	90.00
Saxophon-Satz	0 (0)	0 (0)	6 (2)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	6	135.00
Spielkreis	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	8 (1)	8	45.00
Zupfensemble	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	5 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	5	90.00
Insgesamt	2 (2)	6 (3)	9 (3)	0 (0)	10 (2)	0 (0)	7 (1)	104 (7)	138 (18)	1177.50
						Jahreswochenstunden (1 Wochenstunde = 45 Minuten)				26.17

Gesang

Anzahl der Belegungen (Anzahl der Gruppen)

Fach/Lehrkraf	Einzel-unterricht	Gruppe 2 Schüler	Gruppe 3 Schüler	Gruppe 4 Schüler	Gruppe 5 Schüler	Gruppe 6 Schüler	Gruppe 7 Schüler	Gruppe 8 und mehr	Summe der Belegungen	Wöchentl. Ges.-zeit (Min.)
Gesang	17 (17)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	17	525.00
Insgesamt	17 (17)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	17 (17)	525.00
						Jahreswochenstunden (1 Wochenstunde = 45 Minuten)				11.67

GrundausbildungBeh.

Anzahl der Belegungen (Anzahl der Gruppen)

Fach/Lehrkraf	Einzel-unterricht	Gruppe 2 Schüler	Gruppe 3 Schüler	Gruppe 4 Schüler	Gruppe 5 Schüler	Gruppe 6 Schüler	Gruppe 7 Schüler	Gruppe 8 und mehr	Summe der Belegungen	Wöchentl. Ges.-zeit (Min.)
GAB	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	35 (4)	35	210.00
Insgesamt	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	35 (4)	35 (4)	210.00
						Jahreswochenstunden (1 Wochenstunde = 45 Minuten)				4.67

Unterrichtsstatistik (Stichtag: 31.12.15) **11.01.16, Seite 4**

Holzblasinstrumente

Anzahl der Belegungen (Anzahl der Gruppen)

Fach/Lehrkraf	Einzel-unterricht	Gruppe 2 Schüler	Gruppe 3 Schüler	Gruppe 4 Schüler	Gruppe 5 Schüler	Gruppe 6 Schüler	Gruppe 7 Schüler	Gruppe 8 und mehr	Summe der Belegungen	Wöchentl. Ges.-zeit (Min.)
Altflöte	1 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	1	30.00
Blockflöte	15 (15)	20 (10)	21 (7)	12 (3)	10 (2)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	78	1447.50
Fagott	7 (7)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	7	210.00
Klarinette	20 (20)	2 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	22	645.00
Oboe	5 (5)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	5	142.50
Querflöte	40 (40)	10 (5)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	50	1447.50
Saxophon	25 (25)	2 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	27	772.50
Insgesamt	113 (113)	34 (17)	21 (7)	12 (3)	10 (2)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	190 (142)	4695.00
						Jahreswochenstunden (1 Wochenstunde = 45 Minuten)				104.33

Schlaginstrumente

Anzahl der Belegungen (Anzahl der Gruppen)

Fach/Lehrkraf	Einzel-unterricht	Gruppe 2 Schüler	Gruppe 3 Schüler	Gruppe 4 Schüler	Gruppe 5 Schüler	Gruppe 6 Schüler	Gruppe 7 Schüler	Gruppe 8 und mehr	Summe der Belegungen	Wöchentl. Ges.-zeit (Min.)
Schlagzeug	29 (29)	22 (11)	24 (8)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	75	1740.00
Insgesamt	29 (29)	22 (11)	24 (8)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	75 (48)	1740.00
						Jahreswochenstunden (1 Wochenstunde = 45 Minuten)				38.67

Streicher

Anzahl der Belegungen (Anzahl der Gruppen)

Fach/Lehrkraf	Einzel-unterricht	Gruppe 2 Schüler	Gruppe 3 Schüler	Gruppe 4 Schüler	Gruppe 5 Schüler	Gruppe 6 Schüler	Gruppe 7 Schüler	Gruppe 8 und mehr	Summe der Belegungen	Wöchentl. Ges.-zeit (Min.)
Kontrabass	2 (2)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	2	60.00
Viola	3 (3)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	3	105.00
Violine	74 (74)	2 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	76	2392.50
Violoncello	15 (15)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	15	525.00

Insgesamt	94 (94)	2 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	96 (95)	3082.50
						Jahreswochenstunden (1 Wochenstunde = 45 Minuten)				68.50

Tasteninstrumente

	Anzahl der Belegungen (Anzahl der Gruppen)									
Fach/Lehrkraf	Einzel-unterricht	Gruppe 2 Schüler	Gruppe 3 Schüler	Gruppe 4 Schüler	Gruppe 5 Schüler	Gruppe 6 Schüler	Gruppe 7 Schüler	Gruppe 8 und mehr	Summe der Belegungen	Wöchentl. Ges.-zeit (Min.)
Akkordeon	5 (5)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	5	142.50
Keyboard	18 (18)	6 (3)	15 (5)	4 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	43	937.50
Klavier	158 (158)	30 (15)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	188	5542.50
Insgesamt	181 (181)	36 (18)	15 (5)	4 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	236 (205)	6622.50
						Jahreswochenstunden (1 Wochenstunde = 45 Minuten)				147.17

Zupfinstrumente

	Anzahl der Belegungen (Anzahl der Gruppen)									
Fach/Lehrkraf	Einzel-unterricht	Gruppe 2 Schüler	Gruppe 3 Schüler	Gruppe 4 Schüler	Gruppe 5 Schüler	Gruppe 6 Schüler	Gruppe 7 Schüler	Gruppe 8 und mehr	Summe der Belegungen	Wöchentl. Ges.-zeit (Min.)
E-Bass	1 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	1	30.00
E-Gitarre	9 (9)	4 (2)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	13	345.00
Gitarre	41 (41)	66 (33)	30 (10)	12 (3)	0 (0)	8 (2)	7 (1)	0 (0)	164	3405.00
Harfe	16 (16)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	16	577.50
Mandoline	1 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	1	30.00
Insgesamt	68 (68)	70 (35)	30 (10)	12 (3)	0 (0)	8 (2)	7 (1)	0 (0)	195 (119)	4387.50
						Jahreswochenstunden (1 Wochenstunde = 45 Minuten)				97.50

Berechnung der Gesamtsummen

Fach/Lehrkraf	Anzahl der Belegungen	Wöchentl. Gesamtzeit in Minuten
Ballett	320.00	2040.00
Bläser	24.00	810.00
Chorgemeinschaften	81.00	195.00
Elementarbereich	154.00	855.00
Ensembles	138.00	1177.50
Gesang	17.00	525.00
GrundausbildungBeh.	35.00	210.00
Holzblasinstrumente	190.00	4695.00
Schlaginstrumente	75.00	1740.00
Streicher	96.00	3082.50
Tasteninstrumente	236.00	6622.50
Zupfinstrumente	195.00	4387.50
Insgesamt	1561,00	26340.00
Jahreswochenstunden		585.33

Veranstaltungen der Musikschule 2015

Datum	Titel	Ort
17.+18.01.2015 ganztägig	Wettbewerb „Jugend musiziert“	Musikschule und Ratssaal
Sonntag, 25.01.2015 11.00 Uhr	Klavierduo Reznik & Ismailova	Ratssaal
Sonntag, 08.02.2015 17.00 Uhr	Fachbereichskonzert Geige & Klavier	Ratssaal
Freitag, 27.02.2015 19.00 Uhr	Preisträgerkonzert „Jugend Musiziert“	Schloß Birlinghoven
Sonntag, 01.03.2015 11.00 Uhr	Kinderkonzert	Aula RSG
Mittwoch, 04.03.2015 19.00 Uhr	Jazz-Konzert	Haus Menden
Freitag, 17.04.2015 15.00-18.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Musikschule
Sonntag, 19.04.2015 17.00 Uhr	Benefizkonzert Concert-Jazz-Band	Haus Menden
Freitag, 24.04.2015 19.00 Uhr	Ungarisches Konzert	Haus Menden
Sonntag, 26.04.2015, 19.00 Uhr	Festkonzert Musikschule Szentes	Aula Kloster Steyler
Samstag, 09.05.2015 18.00 Uhr	Harfe/ Quartett Johanna Single	Ratssaal
Freitag, 29.05.2015 19.00 Uhr	Schülerkonzert (SVA)	Kleiner Ratssaal
Sonntag, 31.05.2015 17.00 Uhr	Romantische Sonaten Meissner/ Riemer	Kleiner Ratssaal
Samstag, 20.06.2015 18.00 Uhr	Konzert Kammerorchester	Ratssaal

Freitag, 28.08.2015 19.00 Uhr	Gitarrenkonzert Jens Müller	Haus Menden
Sonntag, 27.09.2015 17.00 Uhr	Konzert Collegium musicum	Ratssaal
Sonntag, 25.10.2015 14.00-17.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Musikschule
Samstag, 12.12.2015 18.30 Uhr	Chorkonzert	Klosterkirche
Freitag, 18.12.2015 18.00 Uhr	Weihnachtskonzert	Ratssaal

Vorspiele im Studio

Monat	Datum	Uhr-zeit	Art	Veranstalter Lehrer
Januar	26.01.	19.20	Klassenvorspiel Violine, Viola	Jurate Cickeviciute
Februar	02.02.	18.00	Klassenvorspiel Querflöte	Akira Okoshi
	10.02.	18.00	Klassenvorspiel Cello	Sebastian Frick
März	20.03	18.00	Klassenvorspiel Violine	Marina Fichtler
	23.03	19.20	Klassenvorspiel Violine, Viola	Jurate Cickeviciute
Mai	02.05.	18.15	Klassenvorspiel Schlagzeug, drum set	Thomas Arens
	11.05.	19.00	Auswahlvorspiel des DTKV	Herr Kladetzky
	13.05.	18.45	Klassenvorspiel Querflöte	Klemens Salz

	18.05.	18.00	Klassenvorspiel Schlagzeug, drum set	Thomas Arens
	19.05.	19.00	Prüfung SVA (Studienvorbereitende Ausbildung)	Peter Schulte
	21.05.	20.00	Klassenvorspiel Querflöte	Klemens Salz
Juni	05.06.	18.00	Klassenvorspiel Gitarre	Mitsuyo Yamashita
	10.06.	19.00	Klassenvorspiel Gitarre	Floria Nica- Henneke
	11.06.	18.30	Klassenvorspiel Klavier	Ludmila Kaletchits
	13.06.	14.00	Klassenvorspiel Harfe, Quer- und Blockflöte	Johanna Single Nora Reuther
	17.06.	19.00	Klassenvorspiel Cello	Sebastian Frick
	19.06.	18.00	Vorspiel Menschen mit Behinderung Blockflöten, Klavier und Drums	Ilse Graef Francis Holzapfel
	20.06.	11.00	Klassenvorspiel Blockflöte, Cello	Anke Kammel
	22.06.	18.30	Klassenvorspiel Klavier	Leopold Lipstein
	24.06.	18.30	Klassenvorspiel Klavier	Eleonora Reznik
	25.06.	16.00	Klassenvorspiel Klavier	Rita Bieliauskaite
Oktober	30.10.	18.00	Klassenvorspiel Cello	Sebastian Frick
November	03.11.	19.00	Klassenvorspiel Gitarre, Querflöte	Bernhard Broich Klemens Salz
	09.11.	19.00	DTKV Auswahlvorspiel	Peter Schulte

	24.11.	19.00	Klassenvorspiel Gitarre	Bernhard Broich
	27.11.	18.00	Klassenvorspiel Gitarre	Jens Müller
Dezember	01.12	19.00	Prüfung SVA (Studienvorbereitende Ausbildung)	Peter Schulte
	04.12.	17.30	Klassenvorspiel Klavier	Ute Niederfranke
	09.12.	19.00	Klassenvorspiel Klavier, Keyboard	Cordian Wiecek
	16.12.	18.00	Klassenvorspiel Klavier	Eleonora Reznik
	18.12.	16.00	Klassenvorspiel Klavier	Julia Keuter

Veranstaltungen der Musikschule 2016

Datum	Titel	Ort
Samstag, 16.01.2015	**Wettbewerb** Jugend musiziert Wertungsspiele Streichinstr.	Studio
Sonntag, 17.01.2015	**Wettbewerb** Jugend musiziert Wertungsspiele Streichinstr.	Studio
Sonntag, 21.02.2016 11.00 Uhr	**Klavierkonzert** Reznik – Ismailova	Ratssaal
Freitag, 26.02.16 19.00 Uhr	**Preisträgerkonzert** „Jugend musiziert“	Schloß Birlinghoven
Sonntag,28.02.2016, 11.00 Uhr	**Kinderkonzert** Musik-Zirkus	Aula RSG
Samstag, 23.04.2016 16.00 Uhr	**Ballettfest** Karneval der Tiere...	Aula RSG
Sonntag, 24.04.2016 16.00 Uhr	**Ballettfest** Karneval der Tiere...	Aula RSG
Donnerstag, 09.06.2016, 19.30	**Jazz-Konzert** Stefan Schneider	Haus Menden
Samstag, 11.06.2016	**Klosterfest**	Steyler Mission
Sonntag, 12.06.2016	**Klosterfest**	Steyler Mission

12.06.2016	**Musikschulfestival** Musikschulen des Rhein-Sieg Kreises	Bad Honnef
Samstag, 18.06.2016 18.00 Uhr	**Konzert** Kammerorchester Stringendo	Ratssaal
Sonntag, 25.09.2016 17.00 Uhr	**Konzert** Collegium musicum	Ratssaal
Samstag, 26.11.2016 18.00 Uhr	**Fachbereichskonzert** Tasteninstrumente	Ratssaal

Regionalwettbewerb
Jugend musiziert 2015

Name	Sparte Instrument	Alters-gruppe	Platzierung Punkte	Lehrerinnen Lehrer Ensembleleiter
	Solowertung			
Julie Hassinger	Mandoline	**II**	**1. Preis** 21 Punkte	Peter Schulte
Juliane Baumann	Gitarre	**II**	**1. Preis** 21 Punkte	Bernhard Broich
Diana Tröster	Gitarre	**II**	**2. Preis** 20 Punkte	Bernhard Broich
Markus Gockel	Gitarre	**III**	**1. Preis** 21 Punkte	Bernhard Broich
Daniel Kuehltau	Gitarre	**III**	**1. Preis** 21 Punkte	Bernhard Broich
Thao Vy Nguyen	Gitarre	**III**	**1. Preis** 21 Punkte	Bernhard Broich
Arthur Krasjuk	Gitarre	**III**	**2. Preis** 20 Punkte	Bernhard Broich
Marc Waßer	Gitarre	**III**	**2. Preis** 20 Punkte	Bernhard Broich
Annika Domke	Gitarre	**III**	**2. Preis** 19 Punkte	Bernhard Broich
Maya Cronin	Gitarre	**IV**	**2. Preis** 20 Punkte	Bernhard Broich

Begleitung

Kai Hänsch	Gitarre	**III**	**1. Preis** 21 Punkte	Peter Schulte

Duo

Julia Liesen David Liesen	Klavier, vierhändig	**Ib**	**2. Preis** 19 Punkte	Leopoldo Lipstein
Janna Rasche Tabitha Krisam	Klavier Violine	**II**	**1. Preis** 22 Punkte	extern Christiane Kraus
Fenja Rasche Janna Rasche	Klavier Violine	**III**	**1. Preis** 22 Punkte	extern Christiane Kraus
Ciara Borgards Annika Bolte	Klavier Violine	**IV**	**1. Preis W** 23 Punkte	Julia Keuter Christiane Kraus
Ciara Borgards Chiara Krisam	Klavier Violine	**IV**	**1. Preis W** 23 Punkte	Julia Keuter Christiane Kraus
Julia Elbern Fenja Rasche	Klavier Violine	**IV**	**1. Preis** 21 Punkte	Edytha Hänsch Christiane Kraus
Fenja Rasche Ann-Kristin Muthmann	Klavier Violine	**V**	**1. Preis** 21 Punkte	extern Christiane Kraus

Ensemble

Besondere Besetzung

Annika Bolte	Violine	**V**	**2. Preis**	Christiane Kraus
Chiara Krisam	Violine		20 Punkte	
Ann-Kristin Muthmann	Violine			
Soraya Ali	Violine			
Lea Fucks	Viola			
Lea Lauterjung	Viola			
Finn Horstmann	Violoncello			
Sebastian Fasolack	Violoncello			

W = mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Landeswettbewerb
Jugend musiziert 2015

vom 06. bis 10. März in Düsseldorf

Name	Sparte Instrument	Alters- gruppe	Platzierung Punkte	Lehrerinnen Lehrer Ensembleleiter
	Duo **Streicher / Klavier**			
Annika Bolte **Ciara Borgards**	**Klavier**	**IV**	**2. Preis** 21 Punkte	Christiane Kraus Julia Keuter
Chiara Krisam **Ciara Borgards**	**Klavier**	**IV**	**2. Preis** 21 Punkte	Christiane Kraus Julia Keuter

Musizierende Jugend
im Rhein-Sieg-Kreis
2015

Name	Sparte Instrument	Alters- gruppe	Platzierung Punkte	Lehrerinnen Lehrer Ensembleleiter

Solowertung

Jonas Kotulla	Trompete	**Ib**	**1. Preis** 25 Punkte	Dirk Stein
Florian Müller-Fischer	Cello	**II**	**3. Preis** 21 Punkte	Sebastian Frick
Kaila Borgards	Cello	**III**	**3. Preis** 20 Punkte	Sebastian Frick
Luka Leona van Grinsven	Gitarre	**II**	**2. Preis** 23 Punkte	Bernhard Broich
Janna Rasche	Klavier	**III**	**2. Preis** 22 Punkte	Leopoldo Lipstein

Klavierbegleitung

Ciara Borgards	Klavier	**IV**	**1. Preis** 26 Punkte	Julia Keuter

Duo

Juliane Baumann Diana Tröster	Gitarre	**III**	**2. Preis** 23 Punkte	Bernhard Broich
Daniel Kühltau Arthur Krasjuk	Gitarre	**III**	**2. Preis** 23 Punkte	Bernhard Broich
Thao Vy Nguyen Annika Domke	Gitarre	**IV**	**2. Preis** 22 Punkte	Bernhard Broich
Maja Cronin Markus Gockel	Gitarre	**IV**	**1. Preis** 25 Punkte	Bernhard Broich

Kleine Spielkreise

Alina Post Eva Detsch Leif Dreeser	Querflötentrio	**IV**	**2. Preis** 23 Punkte	Klemens Salz
Soraya Ali Ann-Kristin Muthmann Lea Fucks Sebastian Fasolack	Streichquartett	**IV**	**1. Preis** 27 Punkte	Christiane Kraus

Große Spielkreise

Stringendino	Kammerorchester		**1. Preis** 27 Punkte	Christiane Kraus
Stringendo	Kammerorchester		**1. Preis** 27 Punkte	Christiane Kraus

Liste der Musikschullehrer

Stand: Januar 2016

	Name	***Fach***
01	**Arens,** Thomas	Schlagzeug
02	**Bachmann**, Andreas	Horn
03	**Bieliauskaite**, Rita	Klavier
04	**Bindhammer**, Ilona	Akkordeon Keyboard
05	**Brenken**, Detlef	Querflöte
06	**Broich,** Bernhard	Gitarre E-Gitarre
07	**Cickeviciute,** Jurate	Viola Violine
08	**Eisele,** Simone	Gesang Klavier
09	**Engelbertz,** Wolfgang	Kontrabass E-Bass
10	**Fichtler,** Marina	Violine
11	**Frick**, Sebastian	Cello Gambe
12	**Frings,** Vera	Klavier
13	**Graef**, Ilse	GAB Blockflöte / Klavier
14	**Hänsch**, Edyta	Klavier

15	**Heckel,** Hans-Dieter	Gitarre E-Gitarre
16	**Henze**, Gabriela	Ballett
17	**Hiekel**, Jürgen	Saxophon
18	**Hoehler,** Mitch M.	Posaune
19	**Holzapfel**, Francis	Schlagzeug
20	**Hülsmann,** Christian	Schlagzeug
21	**Janssen,** Jan Michel	Saxophon Klarinette
22	**Kaletchits,** Ludmila	Klavier
23	**Kammel,** Anke	Blockflöte / Cello MFE
24	**Keuter**, Julia	Klavier
25	**Kraus,** Christiane	Kammerorchester Stringendo
26	**Kühne**, Michael	Keyboard / Klavier Erwachsenenorchester
27	**Leykam**, Andrey	Klarinette Saxophon
28	**Lintzen,** Raimund	Blockflöte Fagott
29	**Lipstein,** Leopold	Klavier
30	**Lorenz**, Lucia	MFE Blockflöte

31	**Marx**, Daniel	Gitarre
32	**Mayer**, Dennis	Theorie Klavier
33	**Meissner,** Ingmar	Violine / Viola Keyboard / Klavier
34	**Meyer**, Walter	Klavier Keyboard
35	**Müller**, Jens	Gitarre E-Gitarre
36	**Nica-Henneke**, Floria	Gitarre
37	**Niederfranke,** Ute	Klavier
38	**Okoshi**, Akira	Querflöte
39	**Omelchuck,** Oxana	Klavier
40	**Paxmann-Wasmuth**, Claudia	Blockflöte
41	**Piecuch**, Dirk	Klarinette Saxophon
42	**Reuther,** Nora	Blockflöte Querflöte
43	**Reznik**, Eleonora	Klavier
44	**Rieser**, Anja	Ballett
45	**Salz,** Klemens	Querflöte
46	**Schneider**, Stephan	Schlagzeug

47	**Schoe-Pieper**, Gisela	Blockflöte
48	**Schulte**, Peter	Gitarre E-Gitarre / E-Bass Mandoline / Mandola Zupfensemble
49	**Single,** Johanna	Harfe
50	**Stein**, Dirk	Trompete
51	**Sträßer,** Holger	E-Gitarre
52	**Vashchenko,** Vladislav	Gitarre E-Gitarre
53	**Volk**, Sabine	Oboe MFE / Kinderchor
54	**Wahl,** Andreas	Schlagzeug
55	**Wauschkuhn**, Katharina	MFE
56	**Werdin-Mörbitz,** Joanna	Violine Viola
57	**Wiecek,** Kordian	Keyboard Klavier
58	**Wolf,** Michael	Klarinette
59	**Wolter**, Henning	Keyboard Klavier
60	**Wunz-Merkner**, Birgit	Ballett / Stepp Jazz-Dance
61	**Wurm**, Stefan	Chorgemeinschaft
62	**Yamashita,** Mitsuyo	Gitarre